

**Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen  
in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“  
Bündnis für Frauen in MINT Berufen**



**Geplante Maßnahmen  
2017/2018**

**Gemeinsames Aktionsprogramm  
Oktober 2017 – Oktober 2018 –  
Geplante Maßnahmen der  
Bündnispartnerinnen und -partner**

## Frühkindliche Bildung

### element-i macht MINT! Tüfteln und Forschen in Kita & Schule

Kinder sind geborene Tüftler und Forscher. Sie wollen entdecken, Neues ausprobieren und begreifen. Mit dem Projekt „element-i macht MINT“ wird eine gendersensible MINT-Förderung für Mädchen und Jungen im Kita- und Schulalltag verankert und der kindliche Entdeckerdrang gestärkt. Diese Zielsetzung folgt der Erkenntnis, dass die Bedeutung naturwissenschaftlicher und technischer Kompetenzen weiter rasant zunimmt. Der vierte Tüftler- und Forscherinnentag findet am 14. November 2017 statt. In Unternehmen und Berufsschulen erhalten Mädchen und Jungen Zugang zu Technik und Naturwissenschaften. Ziel des gemeinsamen Aktionstages ist es, eine nachhaltige Begeisterung für MINT-Themen zu wecken. Der Tüftler- und Forscherinnentag wächst kontinuierlich. Im vierten Jahr seines Bestehens werden über 30 Betriebe, Museen und Berufsschulen ihre Türen für mehr als 500 Kinder öffnen.

**Veranstalter** element-i Bildungsstiftung

## Frühzeitige und vertiefte Berufs- und Studienorientierung

### Girls Campus im Schuljahr 2017/18

Der Girls Campus ist ein Format für Mädchen der Klassenstufe 10. An sechs Wochenenden über das Schuljahr 2017/18 verteilt stehen Sensortechnik, Entwerfen und Fertigen von Fahrzeugmodellen ebenso auf dem Programm wie Kontakte zu Forscherinnen und Forschern, Besuche bei Forschungseinrichtungen und nicht zuletzt Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und Präsentationstechnik. Mädchen entwickeln und diskutieren innovative Konzepte unter dem Generalthema „Mobilität der Zukunft“.

Gemeinsames Experimentieren und Forschen stehen im Mittelpunkt. Informationen unter <https://kepler-seminar.de/index.php/girls-campus>.

**Veranstalter** Schülerforschungslabor Kepler-Seminar e.V., Arbeitgeberverband Südwestmetall, Robert Bosch GmbH

### Heureka! Wenn Natur Wissen schafft

Hinter diesem Titel versteckt sich ein Mitmachangebot der besonderen Art: Naturwissenschaftliche und technische Phänomene, gendersensibel aufbereitet und anschaulich erklärt, stehen Groß und Klein zum selbstständigen Ausprobieren zur Verfügung. Hierzu öffnet die Gmünder Wissenswerkstatt eule vom 30. Oktober bis 3. November 2017 zum fünften Mal ihre Türen für alle, die neugierig sind und Freude am Tüfteln haben. Zwölf vom Jugendlabor Unicorner und dem Kompetenzzentrum für naturwissenschaftliche Bildung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd konzipierten Versuche können vom Grundschulalter bis ins hohe Alter durchgeführt werden, und es braucht hierzu weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung. Sollte es doch einmal Probleme geben, stehen Lehramtsstudierende mit Rat und Tat zur Seite. Ziel des Angebots ist es, das Interesse an den Naturwissenschaften und der Technik zu erhöhen und vor allem Schülerinnen und Schüler für diese Bereiche zu begeistern. Dieses Mitmachangebot wurde mittlerweile in den festen Veranstaltungskalender der eule aufgenommen und ist für die künftigen Oster- und Herbstferien geplant.

**Veranstalter** Gmünder Wissenswerkstatt eule, Unicorner – Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Kompetenzzentrum für naturwissenschaftliche Bildung Schwäbisch Gmünd

## Bildungsmesse Ravensburg

Im Februar 2018 wird die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben bei der Bildungsmesse Ravensburg wieder einen Vortrag von weiblichen Auszubildenden der IHK-Initiative „Ausbildungsbotschafter“ im Programm haben. Diese geben ihre persönlichen Erfahrungen mit ihrem Beruf und ihrer Ausbildung in gewerblich-technischen und Technik-verwandten Berufen wieder und zeigen die Chancen einer solchen Berufsausbildung auf. Zielgruppe sind Schülerinnen, die in Kürze ihren Schulabschluss machen. Bei dieser Veranstaltung konnten wir 2017 rund 30 Teilnehmerinnen begrüßen.

**Veranstalter** Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben

## „MuT – Mädchen und Technik“ Projektwochen

Das Projekt „MuT – Mädchen und Technik“ bietet Schülerinnen der Klassen 8 und 9 aus allen allgemeinbildenden Schulen die Möglichkeit, sich in der Welt der technischen Berufe umzuschauen und zu orientieren. Betriebserkundungen und Besuch der Hochschule und der Arbeitsagentur stehen auf dem Programm. Das einwöchige Projekt findet in den Sommerferien jeweils im Stadt- und Landkreis Heilbronn, im Hohenlohekreis, im Landkreis Schwäbisch Hall und im Main-Tauber-Kreis statt.

**Veranstalter** Lernende Region Heilbronn-Franken e.V. in Kooperation mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall/Tauberbischofsheim  
[www.lernende-region-hf.de/unsere-projekte/mut.html](http://www.lernende-region-hf.de/unsere-projekte/mut.html)

In den Osterferien 2018 können Schülerinnen bei Betriebspraktika und Workshops zur Berufswahl technische Ausbildungen in Industriebetrieben des Rems-Murr-Kreises praktisch kennenlernen.

**Veranstalter** Arbeitsagentur Waiblingen, IHK Region Stuttgart-Bezirkskammer Rems-Murr, Arbeitgeber der Industrie aus dem Rems-Murr-Kreis

## „Next step for girls“

Angebot für Mädchen, insbesondere Realschülerinnen anlässlich des Weltmädchentages. Inhalt der Veranstaltung: Vortrag MINT, Interviews mit Berufsvertreterinnen und Auszubildenden, Workshop. „Next step for girls“: Die Veranstaltung findet am 18.10.2017 in der Arbeitsagentur Waiblingen statt.

**Veranstalter** Arbeitsagentur Waiblingen, IHK-Bildungshaus, Arbeitgeber aus dem Rems-Murr-Kreis

## FrauenPower Pur und Powerfrauen – Unternehmerinnen geben Einblick Februar bis März 2018

Das Format ist modular aufgebaut (drei bis vier Module) und soll Schülerinnen in der 9. und 10. Klasse unterstützen bei der Berufsweg- und Karriereplanung. Es besteht aus zwei Themenbereichen. Zielgruppe: Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 und 10, Jahrgangsstufe 1 (Realschule und Gymnasium einer reinen Mädchenschule)

**Veranstalter** Kontaktstelle Frau und Beruf Ulm-Alb-Biberach gemeinsam mit dem Forum für Unternehmerinnen e.V.

## Workshops auf Ausbildungsmessen im Rems-Murr-Kreis

Auf Ausbildungsmessen im Rems-Murr-Kreis werden Workshops für Mädchen zum Thema MINT angeboten. Ausbildungsmesse im Raum Welzheim am 20.01.2018, Ausbildungsmesse Fokus Beruf am 02.03. und 03.03.2018 in Backnang

**Veranstalter** Agentur für Arbeit Waiblingen in Kooperation mit IHK Bezirkskammer Rems-Murr, Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Arbeitgeberverband Südwestmetall, Wirtschaftsforum Welzheimer Wald, Staatliches Schulamt und Arbeitgeber aus dem Rems-Murr-Kreis

## Mission Zukunft von Baden-Württemberg ins All

Am 17. Oktober 2018 findet der Raumfahrttag im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Dabei können sich Schülerinnen und Schüler mit Experten der Raumfahrt austauschen, an interaktiven Workshops teilnehmen und sich über Ausbildung sowie Studium informieren. Außerdem präsentieren die Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs ihre Ideen. Auch das Aerospace Lab aus Herrenberg wird erneut in den Raumfahrttag eingebunden werden. Ferner werden Aussteller verschiedener Landesinitiativen, der Universität Stuttgart sowie von weiteren Organisationen und Unternehmen erwartet.

**Veranstalter** Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V., Airbus, Ariane Group, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Land Baden-Württemberg

## Girls'Day Zukunftstag am 27.04.2018 – Berufsorientierung für Mädchen

Mädchen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und sich mit Naturwissenschaft, Technik und Handwerk auseinandersetzen möchten, haben mit dem Girls'Day die Möglichkeit, Ausbildungs- und Studienberufe aus diesen Bereichen in der Praxis kennenzulernen.

**Veranstalter** Unternehmen und Einrichtungen in Baden-Württemberg, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Beteiligung aller Bündnispartner.

### Mitglieder des Lenkungsausschusses

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Arbeitgeberverband Südwestmetall, Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Baden-Württemberg, Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag, Baden-Württembergischer Handwerkstag, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

## Verstetigung und Ausbau der „Girls'Day Akademien“

Mädchen, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden und sich mit Naturwissenschaft, Technik und Handwerk auseinandersetzen möchten, haben mit der Girls'Day Akademie (GDA) die Möglichkeit, Ausbildungs- und Studienberufe aus diesen Bereichen in Theorie und Praxis vertieft über ein ganzes Schuljahr kennenzulernen. Ziele, Ausrichtung und Qualität der GDA werden durch den Lenkungsausschuss gesichert. Aufgrund der hohen Akzeptanz in den Schulen und Unternehmen des Landes wird die nachhaltige Weiterführung des sehr erfolgreichen Projekts verfolgt. In den Bundesländern Bayern, Berlin, Hamburg und Hessen wird die GDA als „Exportprodukt“ ebenfalls angeboten, die Evaluierung und bundesweite Koordination des Projekts übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. Auf Wunsch der GDA-Träger ist für Jahresende 2017 das zweite bundesweite Trägertreffen der Girls'Day Akademien zum Austausch und zur Vernetzung geplant.

### Mitglieder des Lenkungsausschusses

Arbeitgeberverband Südwestmetall, Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

## Girls'Day College – für Mädchen, die MEHR wissen wollen!

Das Girls'Day College ist ein gemeinsam von der Agentur für Arbeit Heilbronn und der experimenta gGmbH Heilbronn neu entwickeltes Projekt für Mädchen aus ganz Baden-Württemberg, die mehr über Naturwissenschaft und Technik wissen wollen. Mit dem Girls'Day College möchten die Kooperationspartner Schülerinnen der Girls'Day Akademien, die ihre Ausbildung im Rahmen ihrer GDA beendet haben, ein weiterführendes Angebot in der experimenta Heilbronn machen. Mädchen ohne GDA-Abschluss, die aber grundsätzlich an technischen und naturwissenschaftlichen Themen interessiert sind, können ebenfalls am Girls'Day College teilnehmen. Ziel des Girls'Day Colleges ist es, den Schülerinnen eine Möglichkeit zu bieten ihr Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Zusammenhänge und Berufsbilder zu vertiefen.

Ab Frühjahr 2019 wird man die experimenta Heilbronn in neuer Dimension erleben: Mit einem umgebauten Bestandsgebäude und einem spektakulären Neubau wird sie als Deutschlands größtes Science Center neue Maßstäbe setzen. Deshalb ist die experimenta ab 31. Juli 2017 geschlossen. Aber es geht weiter auf dem Wasser: Im Oktober 2017 wechselt die experimenta vorübergehend das Element. Dann startet das Wissenschaftsschiff „MS experimenta“. Das 105 Meter lange Schiff wird zu einem einzigartigen schwimmenden Science Center und bietet auf über 500 Quadratmetern vielfältige attraktive Angebote. Dort finden dann auch die Aktivitäten im Rahmen des Girls'Day Colleges statt. Ein besonderes Erlebnis!

**Veranstalter** experimenta – Science Center der Region Heilbronn Franken gGmbH, Agentur für Arbeit Heilbronn

## Übergang Schule – Ausbildung – Studium

### TryScience. Erleben. Entdecken. Ausprobieren.

**TryScience** richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt sie bei ihrer Studienorientierung im Hinblick auf die MINT-Fächer. Das Programm besteht u. a. aus Workshops, Studieninfoveranstaltungen und einer CampusTour. Der Fokus bleibt bei den Schülerinnen: Die Plätze werden höchstens zur Hälfte an Schüler vergeben, Praxisteile in den Workshops werden, wenn möglich, geschlechtergetrennt durchgeführt und die Veranstaltungen werden hauptsächlich von Frauen (Studentinnen, Wissenschaftlerinnen und Professorinnen) betreut.

Das Programm ist Anfang 2017 gestartet und befindet sich in ständiger Weiterentwicklung durch neue Elemente wie z. B. begleitete Vorlesungsbesuche und fortlaufende Vernetzung mit Unternehmen, bei denen vor allem weibliche Role Models aus der Wirtschaft den Schülerinnen und Schülern ihren Arbeitsalltag zeigen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Um die Zielgruppe der Schülerinnen mit Migrationshintergrund noch besser anzusprechen, werden die Kontakte zu den Migrantenvereinen intensiviert und neue Kontakte zu den Migranten-Netzwerken in Betrieben (z. B. Daimler Türk-Treff) aufgebaut. Über das Forum der Kulturen ergeben sich außerdem neue Vernetzungsmöglichkeiten im Rahmen des House of Resources. Nach jeder Veranstaltung werden die Teilnehmenden und Verantwortlichen für die Veranstaltungen mit besonderem Fokus auf geschlechtsspezifische Aspekte schriftlich befragt. Durch diese Evaluierung und Planungstreffen aller Beteiligten an der Universität wird ständig an einer Optimierung des Programms gearbeitet.

[www.uni-stuttgart.de/tryscience](http://www.uni-stuttgart.de/tryscience)

**Veranstalter** Universität Stuttgart

## TryScience: Schülerinnen-Mentoring

Im Rahmen von TryScience setzt das Gleichstellungsreferat das erfolgreiche Schülerinnen-Mentoring fort und startet im November 2017 in die dritte Runde. Beim Schülerinnen-Mentoring werden MINT-interessierten Schülerinnen studentische Mentorinnen der Universität Stuttgart etwa ein halbes Jahr lang zur Seite gestellt. Zusätzlich zu den Mentoring-Treffen finden Schulungen, Austauschtreffen und ein interkulturelles Training statt. Ein neues Element ist eine Exkursion zu einem Unternehmen, bei dem die Schülerinnen Ingenieurinnen in Entwicklung und Führungspositionen erleben. Das Programm wird während und nach jeder Runde evaluiert und Verbesserungen direkt umgesetzt.

[www.uni-stuttgart.de/tryscience](http://www.uni-stuttgart.de/tryscience)

**Veranstalter** Universität Stuttgart

## Veranstaltung „Berufsbilder von Naturwissenschaftlerinnen“ im Februar 2018

Abi geschafft – welche Zukunftstür soll ich öffnen? Diese Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen der Oberstufe, die sich über das Berufsbild von Wissenschaftlerinnen informieren wollen. Es werden exemplarisch Werdegänge, Arbeitsplätze und auch die alltägliche Routinearbeit vorgestellt. Vorträge, Besichtigungen und eine abschließende Gesprächsrunde ermöglichen einen tiefen Einblick in die Arbeitswelt einer Naturwissenschaftlerin oder Ingenieurin.

[www.fortbildung.kit.edu/abi.php](http://www.fortbildung.kit.edu/abi.php)

**Veranstalter** KIT in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Wissenschaftlerinnen am KIT (WiKIT)

## Filmreihe zum Thema „Mädchen und Frauen am KIT“

Vorstellung der Studien- und Arbeitswelt von Mädchen und Frauen am KIT:

Was macht eine Industriemechanikerin, welche Möglichkeiten bietet ein Physik-Studium und welche Kenntnisse sind erforderlich? Ob Auszubildende, Studentin oder Doktorandin – sie alle haben sich bewusst für ein MINT-Fach entschieden. In kurzen Filmen erzählen sie, was ihnen daran besonders gefällt und welche Vorteile es haben kann.

[www.kit.edu/kat/10618.php](http://www.kit.edu/kat/10618.php)

**Veranstalter** KIT

## Programm Bildungspartnerschaft MINT – Modellbau an Schulen

Bildungspartnerschaften sind ein erfolgreiches Mittel der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schulen zur Vermittlung von Praxiswissen. Im Rahmen eines Modellprojektes sollen Vereine mit Schulen MINT Projekte durchführen, um bei Schülerinnen und Schülern über den Modellbau von Flugkörpern das Interesse und die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik zu wecken und handwerkliche Fähigkeiten zu fördern. Zehn Modellbauvereine aus ganz Baden-Württemberg kooperieren mit zehn Schulen. Ziel ist es, Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten, indem der Fokus auf technische Berufe gelegt wird. An jeder Schule wird eine Arbeitsgruppe für zunächst ein Jahr eingerichtet, an der bis zu 18 Jugendliche mitwirken. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat die Jugendstiftung BW (Stiftung zur Förderung der Jugend in Baden-Württemberg) mit der Programmbegleitung und Auswertung beauftragt. Laufzeit: 1. Juni 2017 – 31. August 2018.

**Initiator** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

**Umsetzung** Jugendstiftung BW

## Reduzierung des Abbruchs in Ausbildung und Studium

### MINToring – Mentoringmodelle für Abiturientinnen und Studienanfängerinnen

Das Programm MINToring richtet sich u. a. an Abiturientinnen, die Neugier und Interesse für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mitbringen, aber noch unentschlossen sind, ob ein Studium in diesen Bereichen für sie in Frage kommt. MINToring bietet Einblicke in verschiedene MINT-Studiengänge sowie entsprechende Berufsfelder. Studierende der MINT-Fächer, die MINToren, übernehmen in diesem Programm einen wichtigen Part: Sie beraten die Jugendlichen im letzten Schuljahr, berichten von ihren eigenen Erfahrungen und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Studienorientierung. Damit das MINT-Studium erfolgreich gelingt, stehen die MINTorinnen während der ersten vier Semester mit Rat und Tat zur Seite. Die MINToring-Standorte vom Arbeitgeberverband Südwestmetall gemeinsam mit den Hochschulen in Baden-Württemberg werden weiter ausgebaut. Das Transferkonzept sieht neue Entwicklungsschritte vor, u. a. die verstärkte Förderung von jungen Frauen in MINT-Studiengängen.

**Initiator** Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, Arbeitgeberverband Südwestmetall in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern und mit finanzieller Unterstützung der VECTOR Stiftung

### MentorING-Programm für Studentinnen der Ingenieurfachrichtungen

Eine berufserfahrene Ingenieurin (Mentorin) bietet einer Studentin (Mentee) in einem Ingenieurstudienfach Unterstützung, Beratung, Zugang zu Netzwerken und informellen Informationen und begleitet sie so für eine gewisse Zeit in ihrem (beruflichen) Werdegang. Das MentorING-Programm der INGBW soll mit Studentinnen aller Semester durchgeführt werden. Angeboten wird ein one-to-one Mentoring zwischen Mentorin und Mentee.

**Initiator** INGBW – Ingenieurkammer Baden-Württemberg

## Stärkung der beruflichen Identität

### Förderprogramm „Gemeinsam stark!“ – Aktionstage für Mädchen und junge Frauen in einer gewerblich-technischen Ausbildung

Die Auszubildenden sollen in ihrer Berufswahlentscheidung und in ihrer beruflichen Identität bestärkt sowie auf ihrem individuellen Berufsweg unterstützt werden. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, frühzeitig ihre Berufsweg- und Lebensplanung zu reflektieren, um nach erfolgreichem Abschluss im erlernten Beruf möglichst langfristig zu verbleiben. Die Aktionstage werden konzeptionell weiterentwickelt und die Förder Richtlinien überarbeitet. Eine Ausweitung auf andere Kammerbezirke ist geplant.

**Veranstalter** Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg sowie andere Organisationen in Kooperation mit den Kammern mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



## „Gemeinsam stark!“ – Aktionstag für Mädchen und junge Frauen in der gewerblich-technischen Berufsausbildung

Am 30. November 2017 findet ein Aktionstag „Gemeinsam stark!“ in Ulm statt.

Der Aktionstag bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Berufsweg- und Lebensplanung zu reflektieren. Er soll weiterhin eine Plattform bieten, um andere Auszubildende und junge Frauen kennenzulernen, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Verschiedene Workshops zu den Themen Beruf, Arbeitswelt, Weiterbildung, Kommunikation wird den Auszubildenden ein Raum zur Reflektion und zum Austausch aber auch zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit gegeben. Durch anschließende Termine zum Thema Weiterbildung können Karrierewege weiter geplant werden.

**Veranstalter** Kontaktstelle Frau und Beruf Ulm-Alb-Donau-Biberach in Kooperation mit der IHK Ulm und finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

## Fachgruppe „Ingenieurinnen in der INGBW“

Die INGBW hat eine Fachgruppe für Ingenieurinnen. Hintergrund ist der nach wie vor geringe Frauenanteil an den klassischen Ingenieurdisziplinen. Der Frauenanteil bei den Mitgliedern der INGBW liegt beispielsweise bei lediglich 4,6%. Die INGBW will sich dafür einsetzen, dass Frauen in Ingenieurberufen ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen und Familie und Beruf besser vereinbaren können.

Die Fachgruppe der Ingenieurinnen soll dies aktiv mitgestalten.

**Initiator** INGBW – Ingenieurkammer Baden-Württemberg

## Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

### Karriere in der Forschung: Wissenschaftscampus 25. – 28. September 2017 in Stuttgart – Das Sprungbrett für Frauen in die Forschung

Bei der viertägigen Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen, die alle MINT-Studienfächer absolvieren oder absolviert haben, einen Einblick in die Arbeit der ortsansässigen Fraunhofer-Institute. Bei exklusiven Führungen an den Instituten lernen sie die attraktiven, anwendungsbezogenen Forschungsaufgaben kennen. Daneben enthält das Programm Workshops zur Persönlichkeitsbildung, Bewerbungstrainings und vieles mehr, was den Schritt in Richtung Forschungskarriere erleichtert.



Besonders der persönliche Kontakt zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern macht die Veranstaltung interessant und schafft neue Netzwerke, von denen alle Beteiligten profitieren.

**Ziel** Interesse an einer Karriere in der Forschung wecken, Einblick in die Arbeit der anwendungsorientierten Forschung bei Fraunhofer geben, Persönlichkeitsbildung

**Veranstalter** Fraunhofer-Gesellschaft, Fraunhofer-Institute in Stuttgart: Fraunhofer IAO, IBP, IGB, IPA, IRB.

[www.stuttgart.fraunhofer.de/de/jobs-und-karriere/studierende/Karrieretag.html](http://www.stuttgart.fraunhofer.de/de/jobs-und-karriere/studierende/Karrieretag.html)



## „Women in Photonics“

Das „Women in Photonics“ Netzwerk ist ein Vernetzungsangebot speziell für weibliche Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Photonik-Branche. Regelmäßige persönliche Treffen bieten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch. Hierdurch sollen Frauen in Fach- und Führungspositionen als Rollenvorbilder für einander sowie natürlich für Schülerinnen und Studentinnen sichtbar werden. Das Angebot ist Teil des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit EFRE-Mitteln geförderten Projekts „Photonics Innovation Booster“. Ziel ist die Steigerung der Sichtbarkeit von erfolgreichen Frauen in Fach- und Führungspositionen in der Photonik für die Branche, füreinander und insbesondere als Vorbilder für Schülerinnen und Studentinnen.

<http://photonicsbw.de/news/detail/women-in-photonics-am-fraunhofer-iosb-568/>

**Veranstalter** Photonics BW e.V.

## „Women in Photonics“ Netzwerk – XING-Gruppe

Die XING-Gruppe „Women in Photonics“ Netzwerk dient als Plattform für Informationen und dem Erfahrungsaustausch für und zwischen Frauen der Photonik-Branche insbesondere in Baden-Württemberg. Sie ergänzt das gleichnamige persönliche Vernetzungsangebot. Das Angebot ist Teil des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit EFRE-Mitteln geförderten Projekts „Photonics Innovation Booster“. Die Gruppe wurde im November 2016 gegründet und hat aktuell 25 Mitglieder.

[www.xing.com/communities/groups/women-in-photonics-netzwerk-1093099](http://www.xing.com/communities/groups/women-in-photonics-netzwerk-1093099)

**Veranstalter** Photonics BW e.V.

## Empowerment-Tag für Wissenschaftlerinnen am 22.02.2018

In Baden-Württemberg ist rund die Hälfte aller Studierenden weiblich, doch nur wenige Professuren und Führungspositionen in der Wirtschaft sind von Frauen besetzt. Um das Geschlechterverhältnis zukünftig zu optimieren und aufgrund der großen Resonanz und positiven Bewertung der Teilnehmerinnen veranstaltet die Baden-Württemberg Stiftung zum zweiten Mal einen Empowerment-Tag für Wissenschaftlerinnen mit Keynote-Vortrag und Workshops.

[www.bwstiftung.de/empowerment](http://www.bwstiftung.de/empowerment)

**Veranstalter** Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

## meccanica femminile Baden-Württemberg 27.2. -3.3.2018

Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und des Wirtschaftsingenieurwesens und für alle interessierten Fachfrauen. Jährlich wechselnde Kurse und Workshops zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Veranstaltungsort ist die Hochschule Furtwangen am Campus Schwenningen.

[www.meccanica-feminale.de](http://www.meccanica-feminale.de)

**Veranstalter** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik, Hochschule Furtwangen in Kooperation mit der Universität Stuttgart

**Projektträger** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## **informatica feminale Baden-Württemberg 30.7.-4.8.2018**

Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und der Informationswissenschaften und für alle interessierten Fachfrauen. Jährlich wechselnde Kurse und Workshops zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Veranstaltungsort ist die Universität Freiburg.

[www.informatica-feminale-bw.de](http://www.informatica-feminale-bw.de)

**Veranstalter** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik, Hochschule Furtwangen in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Projektträger** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## **Verbesserung eines qualifikationsgerechten Wiedereinstiegs in MINT-Berufe**

### **Career Walks für Einsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen**

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) führt auf Fachmessen erfolgreich geführte Rundgänge für Studierende zu kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Region durch, um diese über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Im Rahmen der Motek wird ein Career Walk speziell für Wiedereinsteigerinnen am 11. Oktober 2017 angeboten. Er richtet sich an Frauen aus MINT-Berufen insbesondere Wiedereinsteigerinnen.

**Veranstalter** Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

### **Career Walks für Einsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen**

Der Career Walk ist ein vorbereiteter und geführter ca. 2 ½ stündiger Rundgang auf der Messe. Bei Besuchen von jeweils vier ausgewählten Ausstellern aus der Region Mittlerer Oberrhein bietet sich ausreichend Gelegenheit, diese Unternehmen, ihre Produkte, berufliche Einstiegsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche kennenzulernen und wertvolle Kontakte zu regionalen Unternehmen für die berufliche Zukunft zu knüpfen.

**Internet** [www.frauundberuf-karlsruhe.de](http://www.frauundberuf-karlsruhe.de)

**Veranstalter** REECO GmbH, Energie-Effizienz-Messe 27.06./28.06.2018 in Karlsruhe in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Karlsruhe

**Career Walk** Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe-Mittlerer Oberrhein

## Übergreifende Aktivitäten

### Handreichung „MINT in meinem Leben“ zur gendersensiblen Umsetzung der beruflichen Orientierung im Rahmen der Kooperativen Berufsorientierung (KooBO)

„Kooperative Berufsorientierung“ (KooBO) ist ein Projekt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Förderung der beruflichen Orientierung. Schülerinnen und Schüler arbeiten gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern ein ganzes Schuljahr lang an der Lösung eines realen Problems oder einer Aufgabe und werden dabei von Lehrkräften, Expertinnen und Experten externer Bildungsträger unterstützt und begleitet. KooBO ermöglicht Schülerinnen und Schülern, Einblicke und Erfahrungen in verschiedenen beruflichen Zusammenhängen zu sammeln, um darüber nachdenken zu können, wohin der eigene Weg führt. Die Projektvariante „KooBO-Standard“ ermöglicht Inhalt, Kooperationspartner und Vorgehensweise frei zu wählen. Um Lehrkräften und Kooperationspersonen der Bildungsträger, die gemeinsam ein solches Projekt umsetzen, Impulse zur MINT-Förderung zu geben und sie insbesondere zu motivieren, das Projekt gendersensibel umzusetzen, wurde unter Mitwirkung der Landesinitiative Frauen in MINT-Berufen, des DGB, der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sowie des Arbeitgeberverbands Südwestmetall eine Handreichung entwickelt, die Möglichkeiten der gendergerechten Umsetzung aufzeigt. Die Handreichung soll eine genderbewusste berufliche Orientierung an den Schulen nachhaltig initiieren und fördern.

**Initiator** Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

### Kampagne und Portal der Landesinitiative – Frauen in MINT-Berufen [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de)

Auf dem Onlineportal [www.mint-frauen-bw.de](http://www.mint-frauen-bw.de) sind alle Aktivitäten der Landesinitiative und der Bündnispartner transparent gemacht. Der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“ bietet Schülerinnen Informationen zu Projekten, Messen und Veranstaltungen rund um MINT und die Berufswahl. Die Kampagne wurde 2016 neu ausgeschrieben und wird seit März 2017 von der Agentur YAEZ im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg umgesetzt. Die Webseite bekommt eine frische, neue Optik. Innovative Video-Formate werden entwickelt, um junge Zielgruppen gezielt anzusprechen. Geplant sind u.a. drei VR-Videos. Neben der Veröffentlichung in sozialen Medien können Jugendliche mithilfe einer VR-Brille in die MINT-Welt eintauchen und sie virtuell erleben.

**Auftraggeber** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

### Modellprojekt zur Erhöhung der Gender- und Diversity Kompetenz in den Lehramtsstudiengängen Physik und Technik (in Planung)

Das Projekt verfolgt vor allem zwei Ziele:

- Erhöhung der Gender- und Diversity Kompetenz aller Physik und Technik-Lehramtsstudierenden durch spezifisches fachdidaktisch fundiertes Studienkonzept
- Gewinnung von mehr Studenten und insbesondere Studentinnen für das Physik- und Technik-Lehramt durch spezielles Studienprofil und besondere Betreuungsmaßnahmen

Mit dem Projekt soll ein gender-/diversitätsorientierter Ansatz für die Lehramtsausbildung entwickelt, erprobt und implementiert werden. Konkrete zentrale und flankierende Maßnahmen ergeben ein Gesamtkonzept einschließlich „Gender-Tool“ für ein gender-/diversitygerechtes Lehramtsstudienangebot, das zukünftig allen lehrerbildenden Hochschulen zur Verfügung stehen soll.

**Projektträger** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

### **Dritte Sonderpublikation „Frauen in der Photonik“ mit Portraits von Frauen aus Wirtschaft und Wissenschaft**

Darstellung von positiven Vorbildern und interessanten beruflichen Zukunftsperspektiven  
Warum wählen Frauen ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium? Wie entstand ihre Berufswahl? Was arbeiten sie? Die Sonderpublikation „Frauen in der Photonik“ präsentiert Portraits erfolgreicher Frauen aus den verschiedensten Bereichen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Bezug zur Photonik. Diese Broschüre wird über die Homepage als Download und bei zahlreichen Veranstaltungen in Verbindung mit dem Studien- & Lehrberufe-Führer kostenlos bereitgestellt.  
<http://photonicsbw.de/bildung-karriere/frauen-in-der-photonik/>

**Herausgeber** Photonics BW e.V.

### **3. Kongress „MINT Zukunft schaffen“ Digitale Transformation – Schule und Unterricht 4.0 gestalten am 17. Oktober 2017**

Der Arbeitgeberverband Südwestmetall veranstaltet zum dritten Mal zusammen mit seinen Partnern in Baden-Württemberg den landesweiten Kongress „MINT Zukunft schaffen“ für Lehrkräfte zum Thema „Digitale Transformation – Schule und Unterricht 4.0 gestalten“.  
Spannende Workshops rund um die Themen Digitalisierung und digitale Bildung in Schule und Unterricht werden von Referenten aus Schule, Hochschule und Wirtschaft angeboten. Bei allen Angeboten des Kongresses wird auf die gendersensible Ausgestaltung geachtet.  
Die mobile Industrielandschaft „DISCOVER INDUSTRY – Chancen, Beruf, Zukunft“ kann während des Kongresses besucht werden, zudem wird eine Sonderöffnung des Zentrums für Kunst und Medien (ZKM) für die teilnehmenden Lehrkräfte stattfinden. Mit der landesweiten Ehrung „MINT-freundliche Schule“ wird das Programm des MINT-Kongresses in Karlsruhe abgerundet.

**Veranstalter** Arbeitgeberverband Südwestmetall gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, der Initiative „MINT Zukunft schaffen“, SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg, dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), dem Verband der Elektrotechnik und Elektronik (VDE), dem ZKM

### **Beteiligungsprogramm@MINT für Unternehmen**

Im Rahmen der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ startete bereits im Herbst 2016 das neue Beteiligungsprogramm@MINT für Unternehmen. Diese richten MINT-Dialog-Days in ihren Unternehmen aus für Studentinnen in MINT-Fächern, Wiedereinsteigerinnen oder weitere Zielgruppen aus MINT-Berufen. Erfolgreich wurde dieses bereits bei der Daimler AG und Carl Zeiss AG durchgeführt. Die Teilnehmerinnen lernen das Unternehmen kennen, erhalten Informationen über Einstiegsmöglichkeiten, haben die Gelegenheit mit Role Models zu sprechen und können die neuesten technischen Entwicklungen hautnah erleben. Ferner werden Netzwerktreffen und eine Botschafterkampagne durchgeführt und ein Netzwerk mit Unternehmen aufgebaut, um für das Thema „Frauen in MINT-Berufen“ mehr Breitenwirkung zu erzielen. Unternehmen aus Baden-Württemberg sollen aktive Partner der Landesinitiative werden und die Umsetzung und Kommunikation von Maßnahmen unter einem gemeinsamen Label und Kampagnendach unterstützen.

**Initiator** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg  
Dienstleister: Steinbeis Transferzentren für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim

## Expertengespräche

Die Expertengespräche werden jährlich zu thematischen Schwerpunkten organisiert. Für das Jahr 2018 ist ein weiteres Expertengespräch geplant. Zudem ist ein Erfahrungsaustausch und Treffen mit MINT-Regionen in Baden-Württemberg geplant.

**Veranstalter** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

## Veröffentlichungen von KLETT MINT: MINT Zirkel

In der Ausgabe 2/18 sind Sonderseiten geplant, die sich dem Thema MINT-Förderung für Mädchen widmen. Darin wird es Interviews und Berichte mit Forscherinnen und Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka geben, vorausgesetzt, letztere wird dann noch im Amt sein. Außerdem sind Interviews und Berichte über Mädchen und Frauen in MINT-Ausbildungsberufen geplant.

In einer anderen Ausgabe des MINT Zirkel wird über schulische MINT-Förderung an Universitäten berichtet, so wie z.B. dieses Jahr in Ausgabe 1/17 über die Maßnahmen an der TU Berlin.

### code + design

In der Sonderausgabe von **life + science**, des bundesweiten MINT-Magazins für Schülerinnen und Schüler rund um das Thema „Berufs- und Studienorientierung in Informatik und Design“, die Ende dieses Jahres erscheinen wird, sind Porträts und Interviews von Mädchen und Frauen geplant, die im Bereich Informatik tätig sind. In der Vorjahresausgabe war dies u. a. ein Mädchen, das eine App programmiert und erfolgreich vermarktet hat.

### Unterrichtsmaterialien

Für Mädchen ist es sehr wichtig, dass sie ihre Arbeit als sinnvoll wahrnehmen, insbesondere bei Tätigkeiten im MINT-Bereich. Deshalb achtet Klett MINT bei der Erstellung der Lehrmaterialien darauf, dass bei den Beispielen zur Anwendung bestimmter MINT-Inhalte immer auch welche dabei sind, die Mädchen als sinnvoll erachten. Zum Thema **Landtechnik**, in Zusammenarbeit mit dem VDMA, war dies das Beispiel Welternährung, beim Thema **Robotik** in Zusammenarbeit mit dem DLR wird die Anwendung im Bereich Medizintechnik liegen.

## Themenpark Lust auf Technik 23.- 26.11. und Schülertage am 23./24.11.2017

Der Themenpark „Lust auf Technik“ findet im Rahmen der Messe Modell + Technik auf der Messe Stuttgart vom 23. bis 26. November 2017 statt. Er bietet die Möglichkeit, die neuesten technischen Entwicklungen und Forschungsprojekte kennenzulernen. „Lust auf Technik“ soll die Begeisterung für Naturwissenschaft, Forschung und Technik wecken und die Möglichkeit bieten, sich über einzelne Berufsfelder in MINT-Bereichen zu informieren. An allen vier Messetagen werden Mitmachaktionen für Schülerinnen und Schüler angeboten. Am 23. und 24. November sind alle Schulklassen ab Klasse 5 eingeladen, den Unterricht in die Messehallen zu verlegen und an Workshops teilzunehmen. Speziell für Schülerinnen sind dabei die Mitmachaktionen von „Girls4Future“, die die Messe Stuttgart gemeinsam mit der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ ins Leben gerufen hat. Alle Angebote der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ für Schüler und Studierende werden am Stand des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau präsentiert.

**Veranstalter** Landesmesse Stuttgart GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie den Partnern Klett MINT und „MINT Zukunft schaffen“

## Forscherfabrik Schorndorf

Aufbau eines Modellstandortes „Forscherfabrik“ in Schorndorf, der im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs des damaligen Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft als Satellitenstandort zur experimenta, Heilbronn und Modellprojekt ausgewählt wurde. Die Einrichtung dieses regionalen MINT-Erlebniszentrums für Kinder (3 bis 11 Jahre) dient der breitenwirksamen Förderung von MINT-Nachwuchs mit einem innovativen Gesamtkonzept mit Erfinder-Garagen-Werkstatt-Charakter und szenografischem Ansatz. Es besteht aus einer Ausstellung mit interaktiven Exponate-Parcours mit Mitmach- und Erlebnischarakter, einer Zukunftswerkstatt und Laborräumen mit Kursangebot und weiteren Begleitangeboten, die Kindergarten- und Grundschulkinder spielerisch für Technik- und Naturphänomene begeistern soll und Raum zum Tüfteln und Erkunden gibt. Die thematische Ausgestaltung berücksichtigt dabei die Themen Bewegung und Wahrnehmung, Natur und Umwelt, Mobilität und Energie. Neueste didaktische und pädagogische Standards werden u. a. durch die Kooperation mit der experimenta GmbH Heilbronn sichergestellt und zertifiziert. Das Angebot soll Mädchen und Jungen gleichermaßen ansprechen und berücksichtigt eine gendersensible und altersgerechte Ausgestaltung.

**Träger** Stadt Schorndorf, Unterstützer: u. a. Kelch Stiftung, experimenta Heilbronn, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

## Wanderausstellung „Patente Frauen“

Die Ausstellung „Patente Frauen“ ist eine Hommage an diejenigen Frauen, deren Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die Ausstellung besteht derzeit aus 13 Roll-Up Displays zum Thema „Innovationen von Frauen“, von denen elf je eine oder mehrere Erfinderinnen oder Erfinder porträtieren, während die anderen beiden Hintergrundinformation liefern und den Rahmen der Ausstellung bilden. Die vorgestellten Erfindungen datieren von 1818 bis 1952. Die Ausstellung kann gemietet werden.

[www.scientifica.de](http://www.scientifica.de)

**Durchführung** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik, Hochschule Furtwangen mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## Informationsportal [www.scientifica.de](http://www.scientifica.de)

Das Informationsportal ‚scientifica‘ bietet Frauen mit Interesse an den Natur- und Technikwissenschaften breite und informative Meldungen, Veranstaltungshinweise und Stellenanzeigen, mit denen Frauen in den MINT-Wissenschaften in Studium und Karriere gefördert werden sollen.

[www.scientifica.de](http://www.scientifica.de)

**Durchführung** Netzwerk Frauen.Innovation.Technik, Hochschule Furtwangen

**Projektträger** Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg